

29. Februar 2016, 02:40 Uhr

## «Das gibt es nur im Thurgau»



Sie haben gut lachen: Der frisch gewählte Regierungsrat Walter Schönholzer und seine Gattin Anna bahnen sich den Weg durch die Menge. (Bild: Reto Martin)

**Es ist eine Liebeserklärung an den Thurgau, die der frisch gewählte Regierungsrat Walter Schönholzer an seiner Wahlfeier im heimischen Neukirch an der Thur präsentiert. Zuvor überbringen ihm Politiker, Freunde und Vereine auf vielfältige Art ihre Glückwünsche.**

RITA KOHN

NEUKIRCH A. D. THUR. Sie sind alle da: Die Regierungsräte, die FDP-Fraktion, die Gemeindevertreter und Freunde. Sie feiern den neu gewählten Regierungsrat Walter Schönholzer. Daran, dass er es schaffen würde, hat eigentlich niemand gezweifelt. Aber ganz sicher war man sich nicht, dass es gleich im ersten Anlauf gelingen wird. «Um 15 Uhr mussten wir mit den letzten Vorbereitungen zur Wahlfeier loslegen», sagt Judith Köchli vom OK. Gewusst habe man dann noch nicht, ob es gereicht hat.

Dass die Wahlfeier am gestrigen Abend in einem so grossen Rahmen stattfinden konnte, ist auch der ländlichen Struktur der Gemeinde zu verdanken, aus der Walter Schönholzer stammt. «Unsere Turnvereine haben gerade ihre Unterhaltungswoche, wir können ihre Infrastruktur nutzen», verrät

Jürg Köchli.

## Harmonischer Regierungsrat

Wohl kaum jemand wird von seinen künftigen Arbeitskollegen so begrüsst, wie Walter Schönholzer. Die vier Wiedergewählten heissen – mit Unterstützung von Staatsschreiber Rainer Gonzenbach – das neue Regierungsratsmitglied mit einem überraschend erfrischenden Jodelgesang in ihrer Mitte willkommen. Sehr zur Freude des Publikums. OK-Präsident Köchli hingegen tadelt mit Augenzwinkern, mit seiner Harmonie habe der Regierungsrat den anderen Vortragenden doch glatt die Show gestohlen.

Für den Regierungspräsidenten Jakob Stark ist die Rede, mit der er Walter Schönholzer zur Wahl gratuliert, ein Heimspiel. War er selber doch der Vorgänger Schönholzers als Gemeindeammann von Kradolf-Schönenberg. Politische Ratschläge wolle er ihm nicht auf den Weg geben, da verfüge Walter Schönholzer über genügend Rüstzeug, sagt Stark.

## Eine Feier alle zehn Jahre

In der Gemeinde ist man stolz darauf, gleich zwei Politiker aus eigenen Reihen im Regierungsrat zu wissen. «Statistisch gesehen findet eine solche Feier in unserer Gemeinde alle zehn Jahre statt», sagt Vizepräsident Peter Schrepfer keck. Ausserdem komme Jakob Stark aus Buhwil und Walter Schönholzer aus Neukirch an der Thur. «Schliesslich gibt es auch noch Kradolf und Schönenberg», sagt Schrepfer mit einem Lachen.

Walter Schönholzer, von dem sichtlich alle Anspannung abgefallen ist, strahlt. «Ein Regierungsrat, der zusammen singt, das gibt es nur im schönen Thurgau», stellt er fest. «Der Thurgau ist anders.» Er will den Thurgauern nun beweisen, dass ihr Vertrauen in ihn gerechtfertigt ist.

## Ein gutes Erinnerungsvermögen

Grossratspräsident Max Arnold gibt dem Frischgewählten die Worte auf den Weg: «Ich wünsche Dir ein gutes Erinnerungsvermögen.» Walter Schönholzer solle bei seinen Entscheiden daran zurückdenken, welche Positionen er als Kantonsrat und Gemeindepräsident eingenommen und verteidigt habe.

Carlo Parolari, Fraktionspräsident der FDP, weist ebenfalls auf die neue Position Schönholzers hin. Es werde nun alles anders sein als vor der Wahl. Der frischgebackene Regierungsrat ist sich dessen bewusst. Er dankt seiner Familie für die Unterstützung, die sie ihm gewährt hat. Besonders aber auch seiner Frau Anna, die den Entscheid zur Kandidatur als Regierungsrat immer mitgetragen habe.

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/kantonthurgau/tz-tg/Das-gibt-es-nur-im-Thurgau;art123841,4539623>

---

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,  
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU  
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE

AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST  
NICHT GESTATTET.

---